

Inhaltsverzeichnis

1	Gemeinsame Tätigkeiten der Arbeitsgruppen im Jahr 2024	1
1.1	Kolloquium der AG Bodenkartierung und AG Boden 4.0	1
1.2	Herbstanlass der AG Bodenkartierung und AG Boden 4.0	2
1.3	Umfrage der AG Klassifikation und Nomenklatur und der AG Bodenkartierung	2
1.4	Sitzung AG KLABS, AG Boden 4.0 und AG Bodenkartierung (Januar 2025)	2
2	AG Bodenkartierung 2024	3
2.1	Leitung	3
2.2	Faktenblätter Bohrgeräte	3
2.3	Fachausschuss Revisionsprojekt	3
3	Arbeitsgruppe Boden 4.0	3
3.1	Leitung und Kerngruppe	3
4	Arbeitsgruppe Klassifikation und Nomenklatur	3
4.1	Leitung	3
4.2	Fachausschuss Revisionsprojekt	3
4.3	Abgleichtag BOKA Nidwalden	3
5	Gemeinsamer Ausblick für das Jahr 2025	4
5.1	Kolloquium	4
5.2	Gesteinsbestimmungskurs	4
5.3	Abgleichtag Skelettschätzung	4
5.4	Abgleichtag Klassifikation WRB/rKLABS	4

1 Gemeinsame Tätigkeiten der Arbeitsgruppen im Jahr 2024

Die drei Arbeitsgruppen haben im Jahr 2024 viele gemeinsame Tätigkeiten geplant und ausgeführt. Damit diese nicht mehrfach in einzelnen Jahresberichten erläutert sind, werden die Jahresberichte zusammengefasst.

1.1 Kolloquium der AG Bodenkartierung und AG Boden 4.0

Die AG Boden 4.0 und die AG Bodenkartierung lancierten im ersten Halbjahr ein neues Format: ein Online-Kolloquium, das alle 2 Wochen immer dienstags von 16 – 17.30 Uhr stattfand. Ziel war es, ein neues Gefäss und Sprachrohr schaffen, um den Austausch und die Vernetzung innerhalb der BGS zu fördern. Schwerpunkt der ersten Kolloquiums-Reihe war die Vorstellung neuer Technologien, Methoden und Erkenntnisse aus aktuellen Bodenkartierungsprojekten. Mit dieser Reihe wurden Entwickler:innen, Anwender:innen und Implementierer:innen neuer Technologien und Methoden angesprochen, mit dem Ziel, sie stärker zu vernetzen und über aktuelle Entwicklungen und Projekte zu informieren. Gleichzeitig sollte mit diesem Format eine Möglichkeit zur Weiterbildung geboten werden. Im Anschluss an die Präsentationen konnten Fragen gestellt und über die Thematik diskutiert

werden. Meist nahmen zwischen 20 und 30 Personen teil und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Sich gegen Abend bei vorhandener Zeit noch mit aktuellen Informationen zu versorgen, scheint ein attraktives Angebot zu sein. Die Diskussionen kamen nur etwas zögerlich zustande, was vermutlich mit der Zurückhaltung im Online-Format zu begründen ist. Alle Inhalte der Präsentationen (aufgezeichnetes Video, Präsentationsunterlagen) und ein Protokoll der Diskussion wurden im Anschluss auf der BGS-Website aufgeschaltet und der gesamten BGS-Community zugänglich gemacht.
Online-Link zu den Unterlagen: <https://www.soil.ch/de/blog/sammlung-online-kolloquium>

Nach Ende der Kolloquiums-Reihe (9 Anlässe) wurde in einer Umfrage unter allen Teilnehmenden ein Feedback eingeholt und ein Themenschwerpunkt für einen physischen Herbstanlass erfragt. Ziel des Herbstanlasses sollte sein, ein Thema aus der Kolloquiums-Reihe zu vertiefen und nach dem virtuellen Austausch auch den physischen Austausch zu ermöglichen.

1.2 Herbstanlass der AG Bodenkartierung und AG Boden 4.0

Am 5.11.2024 fand in Säriswil (BE) ein Workshop mit 23 Teilnehmenden rund um das Thema Stichprobenplanung statt. Säriswil liegt inmitten eines Pilotgebietes des Wyss-Projekts, in welchem Stichprobenpläne für die Auswahl von Bodenprofilen und die nachfolgende Feldkartierung angewendet und getestet wurden. Der Herbstanlass nahm direkten Bezug auf diesen exemplarischen Stichprobenplan. Am Vormittag stellte Simon Tanner (BFH-HAFL) verschiedene Umweltgeodaten vor. In Kleingruppen wurden anschliessend im Feld die Geodaten auf ihre Aussagekraft in Bezug auf die Bodenbildung geprüft und die relevantesten Geodaten ausgewählt.

Am Nachmittag wurden die Resultate zusammengetragen und Simon Tanner erläuterte die tatsächlich erfolgte Auswahl an Geodaten im Wyss-Projekt.

Anschliessend gab es einen zweiten Feldteil, bei welchem der konkrete Stichprobenplan und die modellierte Clusterbildung betrachtet wurde. Die Resultate wurden im Anschluss ebenfalls zusammengetragen und intensiv diskutiert.

Als Ausklang des Anlasses und des BGS-AG-Jahres gab es einen reichhaltigen Apéro, der einen entspannten Rahmen bot, um die Diskussionen weiterzuführen.

1.3 Umfrage der AG Klassifikation und Nomenklatur und der AG Bodenkartierung

Im Mai führten die Arbeitsgruppen eine Umfrage unter den Mitgliedern der AG Bodenkartierung und AG Klassifikation und Nomenklatur zu deren Neuausrichtung durch. Die Umfrage fand online statt und wurde von 41 Personen beantwortet. Die Resultate sollten an einer Sitzung im Juni 2024 in Olten diskutiert werden. Leider musste die Sitzung mangels genügender Anzahl Anmeldungen absagen. Die Resultate der Umfrage zeigten, dass eine Mehrheit eine stärkere Zusammenarbeit oder gar einen Zusammenschluss der Arbeitsgruppen befürworten. Inhaltlich sollen die AGs den Erfahrungsaustausch im Feld fördern. 60% der Personen sind bereit in irgendeiner Form mitzuhelfen.

1.4 Sitzung AG KLABS, AG Boden 4.0 und AG Bodenkartierung (Januar 2025)

Am 20.1.25 fand eine gemeinsame Online-Besprechung mit den drei Arbeitsgruppen Boden 4.0, Klassifikation und Nomenklatur und Bodenkartierung statt. Es haben 25 Personen teilgenommen. Die Resultate der Umfrage (vgl. Kapitel 1.3) wurden präsentiert und der Entwurf einer Absichtserklärung für eine verstärkte Zusammenarbeit der drei Arbeitsgruppen wurde vorgestellt. Weiter wurde das Jahresprogramm für das Jahr 2025 vorgestellt. Die anschliessende Diskussion zeigte nochmals, dass eine verstärkte Zusammenarbeit im momentanen Umfeld als sinnvoll erachtet wird.

2 AG Bodenkartierung 2024

2.1 Leitung

Die Leitung der Arbeitsgruppe veränderte sich. Marianne Knecht verabschiedete sich nach fast 20 Jahren als Leiterin der Gruppe. Für ihren ausserordentlichen und langjährigen Einsatz dankt ihr die ganze Gruppe. Michael Wernli leitet die Arbeitsgruppe weiterhin. Neu ist Daniela Marugg in der Co-Leitung der Arbeitsgruppe tätig.

2.2 Faktenblätter Bohrgeräte

Unerfahrene Personen haben manchmal Probleme bei der Auswahl des Bohrmaterials. Um eine gute Übersicht mit Vor- und Nachteilen der verschiedenen Bohrgeräte zu gewährleisten, werden Faktenblätter erstellt. Eine tabellarische Zusammenfassung auf einer DIN A4-Seite gibt eine gute Übersicht über Vor-, Nachteile und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Bohrgeräte. Auf einer zweiten Seite sind Bohrkerne, die mit den verschiedenen Bohrgeräten erstellt wurden, fotografisch abgebildet. Die einzelnen Bohrgeräte sind dann jeweils auf einer Seite etwas ausführlicher beschrieben und auch fotografisch dargestellt.

Offen ist noch immer die Frage, wie die Faktenblätter publiziert werden sollen. Allenfalls können diese im Revisionsprojekt KLABS/KA eingebunden werden. Eine andere Möglichkeit wäre das Aufschalten über die BGS-Webseite und eine Vorstellung im BGS-Blog.

2.3 Fachausschuss Revisionsprojekt

Die AG Bodenkartierung stellt mit Karin Baumgartner und Moritz Graf zwei Personen im Fachausschuss des Projektes Revision KLABSKA. Es fanden diverse Sitzungen des Fachausschusses statt, an denen Fachpersonen zu konkreten Themen ihre Meinung einbringen konnten. Die AG Bodenkartierung konnte so wichtige Rückmeldungen an die Projektleitung geben und inhaltlich die neue Klassifikation mitgestalten.

3 Arbeitsgruppe Boden 4.0

3.1 Leitung und Kerngruppe

Die Arbeitsgruppe Boden 4.0 wurde im Jahr 2024 von Marie Hertzog und Christine Eggert organisatorisch geleitet. Fachlich wie auch organisatorisch wurden sie tatkräftig vom Kernteam der Arbeitsgruppe mit Simon Tanner, Stefan Oechslin und Cédric Coquelin unterstützt. Die beiden Hauptaktivitäten der Arbeitsgruppe, das Online-Kolloquium und der Austausch im Herbst, fanden in enger Zusammenarbeit mit der AG Bodenkartierung, im speziellen mit Michael Wernli, statt (vgl. Kapitel 4).

4 Arbeitsgruppe Klassifikation und Nomenklatur

4.1 Leitung

Die Arbeitsgruppe Klassifikation und Nomenklatur wurde im Jahr 2024 von Anina Schmidhauser und Julia Siegrist geleitet.

4.2 Fachausschuss Revisionsprojekt

Die AG KLABS stellt mit Martin Zürner und Thomas Gasche zwei Personen im Fachausschuss des Projektes Revision KLABSKA. Es fanden diverse Sitzungen des Fachausschusses statt, an denen die FA-Mitglieder zu konkreten Themen ihre Meinung einbringen konnten und so wichtige Rückmeldungen an die Projektleitung geben und inhaltlich die neue Klassifikation mitgestalten konnten.

4.3 Abgleichtag BOKA Nidwalden

Am 19.8.2024 wurden 3 Profile der aktuellen Etappe der BOKA Nidwalden rund um den Flughafen Buochs betrachtet. In einem der drei Profile wurden vertieft die Hydromorphiemerkmale sowie deren Klassierung gemäss aktueller und revidierter KLABS diskutiert und eine Übung dazu gemacht. Auch wurden die Auswirkungen in Bezug auf die Einstufung der NEK und FFF-Eignung thematisiert.

5 Gemeinsamer Ausblick für das Jahr 2025

Das Jahr 2025 wird als Transformationsjahr zur Neuausrichtung angesehen. In diesem Jahr haben die drei Arbeitsgruppen Bodenkartierung, Boden 4.0 und Klassifikation und Nomenklatur ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt. Im laufenden Jahr soll auch darüber entschieden werden, wie sich die Arbeitsgruppen in Zukunft organisieren sollen.

5.1 Kolloquium

Das Online-Kolloquium wird weitergeführt. An 12 Veranstaltungen werden verschiedene Themen vorgestellt. Es gibt auch immer Raum für Diskussionen. Schwerpunkte sind der Erfahrungsaustausch und fachliche Inputs aus aktuellen Kartierprojekten. Das Kolloquium bietet auch dem BAFU die Möglichkeit, über aktuelle Themen zu informieren.

5.2 Gesteinsbestimmungskurs

Die Bestimmung von anstehenden Festgesteinen oder Festgesteinen als Skelettkomponenten ist für viele Bodenkundler:innen herausfordernd. Jürg Meyer - ein sehr erfahrener Geologe - vermittelt den Bodenkundler:innen einen groben Überblick über die Gesteinswelt der Schweiz und erläutert die Zusammenhänge zwischen Verwitterung und Bodenbildung. Mit den neu erarbeiteten Grundlagen des Revisionsprojektes und vielen praktischen Tipps wird die Bestimmung der wichtigsten Gesteine praktisch geübt.

5.3 Abgleichtag Skelettschätzung

Die Frage des Skelettanteiles stellt sich allzu oft bei der Beschreibung von Bodenprofilen und die Abschätzung des Volumenanteiles des Skeletts soll geübt sein. Anhand von Bodenprofilen kann die Skelettschätzung im Feld vorgenommen und mit im Labor analysierten Skelettproben aus dem Profil verglichen und diskutiert werden.

5.4 Abgleichtag Klassifikation WRB/rKLABS

Anhand von Profilgruben werden im Feld die Klassierung und Bodenbeschreibung nach WRB geübt. Peter Schad (TU München) gibt eine Einführung in die WRB. Ergänzend dazu wird auch die Beschreibung und Klassierung nach den Entwürfen der revidierten KLABS thematisiert. Das Thema ist noch offen.